



Thurgauische
Kunstgesellschaft
Kunstraum
Kreuzlingen
Adolf Dietrich-Haus
Berlingen

PROTOKOLL der Generalversammlung

Samstag , 18. November 2017, 15.30 Uhr
Kunstraum Kreuzlingen, Bodanstrasse 7a

Traktanden:

1. Begrüssung und Genehmigung der Traktandenliste, Umfrage gemäss Trakt 5

Der Präsident Karl Studer begrüsst im Namen des Vorstandes die 20 Anwesenden.
11 Mitglieder haben sich schriftlich entschuldigt.
Die Traktandenliste wird ohne Änderung genehmigt.

2. Protokoll der GV vom 21. November 2015

Das Protokoll konnte auf unserer Homepage eingesehen oder bei der Geschäftsstelle bezogen werden und liegt an der Generalversammlung auf.
Es wird ohne Änderung genehmigt.

3. Genehmigung des Tätigkeitsberichts 01.01.2016 -31.12.2017

Der Tätigkeitsbericht konnte auf unserer Homepage eingesehen oder bei der Geschäftsstelle bezogen werden und liegt an der Generalversammlung auf.

Er ist sehr ausführlich gestaltet und soll als Nachschlagewerke verstanden werden.

Der Präsident fasst den Tätigkeitsbericht zusammen:

Der Verein besteht aus 489 Mitgliedern. In diesem Jahr konnten wir 25 neue Mitglieder begrüssen.

Es besteht der gleiche Vorstand.

Wir pflegen den Kontakt zum Kunstverein Konstanz.

Für den Kunstraum Kreuzlingen & Tiefparterre bestehen Leistungsvereinbarungen mit der Stadt Kreuzlingen und dem Kanton Thurgau, es werden 6 – 8 Ausstellungen pro Jahr gezeigt.

Weitere Aktivitäten in und um den Kunstraum waren die Werkschau Thurgau, Uhraufführung Theater, Veranstaltungen ausserhalb des Kunstraums im Haus zum Hammer von der Familie Rutishauser, Boulevard Kunstnacht, Veranstaltung an der Uni Konstanz.

Der Präsident bedankt sich bei Richard Tisserand, unserem Kurator.

Aktivitäten rund um den Nachlass Adolf Dietrich insbesondere dem Adolf Dietrich Haus

Willi Tobler gestaltet jeweils das ansprechende Sommerprogramm im Adolf Dietrich Haus und teilweise auch ausserhalb, eine Veranstaltung fand z.B. im Scherbenhof in Weinfelden statt.

Bemerkenswert war auch die Veranstaltung „Kinder zu Gast im Dietrichhaus“.

Ein grosses Dankeschön geht an Willi Tobler, ein „guter Nachkomme“ von Adolf Dietrich.

Ausstellung Kunstmuseum Thurgau „Adolf Dietrich - Mondschein über dem See“

Adolf Dietrich umfassend zu erleben und zu sehen mit seinen Zeichnungen und Bildern, eine wunderbare Ausstellung und wurde mit der Herausgabe des Buches „Adolf Dietrich – Der Zeichner malt“ gekrönt.
Ein grosses Dankeschön geht an Markus Landert und Willi Tobler.

Architekturreisen Graz-Ljubljana 2016 und München 2017

Reisen wurden wunderbar geführt und fanden grossen Anklang. Teilweise konnten die Reisen doppelt geführt werden. Für nächstes Jahr sind Turin und Mailand im Gespräch.
Ein herzlicher Dank geht an Werner Keller und Rita Conrad.

Kunstreisen nach Texas und New Mexiko sowie an die Biennale in Venedig

Ausserordentlich, fantastisch, beeindruckend.
Ein grosser Dank geht an Kaspar Stokar

Mit **Kunstdirekt** boten wir interessanten Führungen an; Arp, Tucker, Tuttle im Kunstmuseum Winterthur, Dada Zürich, Manifesta und Rietberg Zürich, Werkschau Thurgau bei Widmer Theodoridis, Basel Neubau Kunstmuseum und Monet in der Fondation Beyeler, Giacometti in Zürich. Tagesausflüge mit gemeinsamen Mittagessen werden sehr geschätzt und begeistern.

Ein grosser Dank geht an Erna Hürzeler und Kaspar Stokar

Markus Landert lud zu Museumsführungen im Kunstmuseum Thurgau und zur Buchpräsentation ein.

Wir führen ein unglaubliches Angebot, nicht zu vergessen jeweils die Einladung zu unserer jährlichen Soirée im Kunstraum Kreuzlingen mit musikalischer Begleitung und kulinarischen Köstlichkeiten.

Die Vorstandssitzungen durften wiederum im Pavillon von Claudia Greminger in Märstetten abgehalten werden.
Ein herzliches Dankeschön für diese Gastfreundschaft.

Ein weiterer Dank geht an die Familie Mühlemann von Wolfau Druck, Weinfeld, welche uns tatkräftig bei den Drucksachen und der Inserate Gestaltung unterstützt.

Die neue Webseite der Kunstgesellschaft konnte aufgeschaltet werden und informiert über unsere Aktivitäten.
Ein grosser Dank geht an Kaspar Stokar.

Ursula Marchetti führt in Weinfeld die Geschäftsstelle.
Ihr wird zum Dank ein grossartiger Blumenstrauss überreicht.

Der Präsident bedankt sich beim ganzen Vorstand für das grosse Engagement
Der Tätigkeitsbericht wird einstimmig genehmigt

4. Vorstellung und Genehmigung der Rechnung 01.07.2015 – 30.06.2016 und 01.07.2016 -30.06.2017 sowie des Revisorenberichts, Entlastung des Vorstandes

Die Rechnungen 01.07.2015 – 30.06.2016 und 01.07.2016 – 30.06.2017 konnten bei der Geschäftsstelle bezogen werden und liegen an der Generalversammlung auf.
Der Kassier, Can Izgi, erläutert die Rechnung per 30.06.2017

30.06.2016 Verlust CHF 3'548.17 resultiert aus den Auslagen im Adolf Dietrich Haus

30.06.2017 Gewinn CHF 11'038.62

30.06.2017 EK CHF 64'401.68 wir sind gesund und ordentlich unterwegs

Ein grosses Dankeschön geht an Can Izgi.

Stefan Zürcher liest den Bericht der Revisionsstelle zur Revision vor und erläutert einzelne Gegebenheiten.
Die Rechnungen per 30.06.2016 und per 30.06.2017 wurden durch die Revisoren Stefan Zürcher und Dieter Schöni geprüft. Die Revisoren empfehlen, die vorliegenden Rechnungen anzunehmen.
Eingeschränkte Prüfung

Die Rechnung wird einstimmig genehmigt.
Die Arbeit der Revisoren wird durch den Präsidenten herzlich verdankt.
Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

5. Anträge und Anfragen der Mitglieder

Es gibt keine Anträge

6. Wahlen für die Amtsperiode 2017 - 2019

Wiederwahl des bestehenden Vorstandes

Für die nächsten 2 Jahre werden die bestehenden Vorstandsmitglieder in globo und mit Applaus einstimmig wiedergewählt:

Karl Studer, Präsident
Rita Conrad
Erna Hürzeler
Can Izgi, Kassier
Werner Keller
Markus Landert
Kaspar Stokar
Richard Tisserand
Willi Tobler
Cornelia Zecchin

Vorschläge für neue Vorstandsmitglieder von Seiten der Mitglieder sind gefragt und willkommen.
Ziel ist es, in den nächsten zwei Jahren den Vorstand ein bisschen „jünger“ werden zu lassen.

Wiederwahl der Rechnungsrevisoren Stefan Zürcher und Dieter Schöni

Als Rechnungsrevisoren stellen sich weiterhin zur Verfügung und werden einstimmig gewählt:
Stefan Zürcher und Dieter Schöni.

7. Varia

Karl Studer informiert, dass wir uns Gedanken machen, wie wir in Zukunft das Adolf Dietrich-Haus mit Museum, die Wohnung und das wunderbare Gärtchen nutzen könnten.

Gibt es Möglichkeiten für einen Ausbau, eventuell für ein Zentrum? Es bräuchte natürlich viele Finanzen.

Seit der Übernahme im 1957 ist viel passiert, umgebaut, renoviert und restauriert worden. Alles ist in einem guten Zustand.

Wir werden uns in den nächsten 2 Jahren damit beschäftigen und eventuell in 2 Jahren einen Vorschlag machen.

Der Präsident dankt dem Vorstand ganz herzlich für die tolle Zusammenarbeit und schliesst die Generalversammlung um 16.05 Uhr.

Weinfelden, 18. November 2017

Für das Protokoll Ursula Marchetti